



ISABELLE VON FALLOIS: *Das Wunder der Meerengel*

Viele von euch wissen, dass es eine Zeit in meinem Leben gab, in der es mir sehr schlecht ging. Ich hatte Leukämie und die Prognosen waren zwischenzeitlich alles andere als gut. Dass ich es geschafft habe gesund zu werden, verdanke ich nicht nur vielen wunderbaren Menschen, sondern auch den Engeln. Sie haben mich auf meinem Weg der Heilung begleitet und mir so manches Mal die Augen geöffnet. Ein ganz besonderes Erlebnis hatte ich dabei mit den Meerengeln. Ich habe bisher nicht sehr oft über sie gesprochen, doch das bedeutet nicht, dass sie weniger bedeutsam für mich waren. Sie sind für mich ganz wunderbare Wesen, denen ich mich sehr verbunden fühle. Wie sie in mein Leben traten und es bereicherten, davon möchte ich euch nun gerne berichten:

Es war im Sommer 2004, mein Lebensgefährte Hubert und ich waren gerade in Nizza gelandet. Ich hatte kurz zuvor einen gesundheitlichen Rückfall, der mich sehr geschwächt hatte, und sehnte mich nach der kräftigenden Energie des Meeres. Auch Erzengel Raphael bestärkte mich in meinen Plänen und betonte, wie wichtig unsere Reise nach Nizza war. Er sagte zu mir: „Es ist gut, dass ihr euch so bald wie möglich nach Nizza begeben. Dort sind das Meer und die Bucht der Engel. Dort wimmelt es nur so von Engeln und je mehr von ihnen in der Nähe sind, desto leichter kann dir geholfen werden. Geh dort jeden Schritt mit den Engeln. Und Wunder sind möglich.“ Als wir vom Flughafen mit dem Taxi entlang der „Baie des anges“, der Bucht der Engel, fuhren, fragte ich mich, von welchem Wunder Raphael da wohl sprach.

Die ersten Tage genossen wir es einfach, am Strand zu sein, bis mir plötzlich siedend heiß die Meerengel einfielen. Ich hatte von ihnen in einem von Doreen Virtues Büchern gelesen und wollte sie unbedingt einmal grüßen, wenn ich an einem Ozean bin. Also rief ich voller Enthusiasmus: „Hallo, liebe Meerengel, ich möchte euch von Herzen grüßen!“ Sofort antworteten mir mehrere aufgeregte Stimmen: „Das wird aber auch höchste Zeit. Schließlich weißt du, dass wir existieren und bist schon seit Tagen hier, hast uns aber noch nicht begrüßt. Was soll denn das?“ Ganz beschämt entschuldigte ich mich. Sogleich besänftigt, vernahm ich eine einzelne kristallklare Stimme: „Wir wollen dir helfen, deine Organe vollständig zu entgiften und

eine wunderbare Heilung zu vollbringen. Unter der Bedingung, dass du bekannt machst, dass nicht nur Engel im bekannten Sinne existieren, sondern auch wir. Versprich uns, dass du ein Buch über all das schreibst, und wir beginnen auf der Stelle mit deiner Heilung.“ Völlig überrascht, doch ohne zu zögern, stimmte ich diesem Vertrag zu (und natürlich hielt ich ihn auch ein). Danach teilten mir die Meerengel mit, dass ich von nun an all ihren Anweisungen folgen müsse. Nur so sei ein Wunder möglich. Zuerst war die Reinigung meines Magens an der Reihe. Ich wurde gebeten, mich auf den Rücken zu legen und mich im Meer treiben zu lassen, da die Meerengel das restliche Gift, das sich durch die Chemotherapie in meinen Organen abgesetzt hatte, aus meinem Körper ziehen wollten. Verschwommen nahm ich wahr, dass irgendwelche Fäden aus meinem Magen gezogen wurden. Es war abenteuerlich, aber wirksam! Danach sollte ich wieder eine Runde schwimmen. So ging es abwechselnd weiter. Es fühlte sich toll an, war aber gleichzeitig auch sehr anstrengend. Noch mehrmals begab ich mich an diesem Tag ins Wasser, um die Meerengel an mir arbeiten zu lassen. Am Abend teilten sie mir mit, dass mein Magen nun vollständig entgiftet sei. Abends hatte ich endgültig die Bestätigung, dass es stimmte: Zum ersten Mal nach vier Jahren hatte ich keine Bauchschmerzen nach dem Essen!

Die Meerengel halfen mir während dieses Urlaubs, auch meine Leber und Galle zu reinigen und zu entgiften. Die schnellen Fortschritte, die ich auf meinem Weg der Heilung machte, grenzten wirklich an ein Wunder – wie mir auch mein Arzt später bestätigte. Es sollte nicht das einzige Mal sein, dass mir die Meerengel halfen. Sie traten noch häufiger in mein Leben, einige durfte ich sogar schon genauer kennenlernen. Sie alle setzten sich für meine Genesung ein und bereicherten mein Leben durch ihre Anmut, ihre Schönheit und ihre Hilfsbereitschaft. Selbst, wenn ich es mal wieder übertrieb oder auf mein Ego anstatt die Engel hörte, waren sie immer sofort zur Stelle, um mich aufzufangen und meine Beschwerden zu lindern. Letztendlich waren sie es wohl auch, die mich vollkommen davon überzeugten, auf die Botschaften der Engel zu hören und ihnen vollkommen zu vertrauen. Für mich sind sie deshalb mehr als magische Wesen, für die ich immer tiefe Hingabe und Liebe empfinden werde!